

Herren Landesklasse Gr. 2

KSG Gerlingen : TSF Ditzingen
Sonntag, 30.10.2022, 14:00 Uhr

Wächter und Brechlin in Einzel und Doppel ungeschlagen

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 34:25 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TSF Ditzingen ihr Auswärtsspiel in der Herren Landesklasse Gr. 2 gegen die KSG Gerlingen. 225 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Nils Bauer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 6. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Krause / Thal ihr 3:2 gegen Wächter / Koppe unter Dach und Fach hatten. 10:12, 8:11, 12:10, 11:3, 5:11 hieß es hingegen am Schluss, als Kempf / Obermüller und Wächter / Stilling am Tisch die Klingen kreuzten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Wochele / Florek letztlich auf Lager, um Brechlin / Bauer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 7:11, 5:11. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Benjamin Krause bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jens Wächter. Kevin Kempf bekam derweil seinen Gegner Steffen Wächter beim deutlichen 6:11, 9:11, 12:14 nicht richtig in den Griff. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nicht so gut lief es dann für Rolf Thal bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Finn Stilling, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Simon Obermüller über die 1:3-Niederlage gegen Florian Brechlin hinweggetröstet werden musste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Die richtige Herangehensweise hatte Kevin Wochele indes beim 3:0-Sieg gegen Nils Bauer von Beginn an. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Marcel Koppe war anschließend der Gastgeber Benedikt Florek. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der KSG Gerlingen und der TSF Ditzingen. Benjamin Krause gegen Steffen Wächter hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Einen Zähler für die Gäste musste Kevin Kempf bei der 1:3-Niederlage gegen Jens Wächter in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Rolf Thal in seinem Einzel gegen Florian Brechlin etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Mittlerweile stand es damit 4:8. Simon Obermüller lag gegen Finn Stilling bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Kevin Wochele hatte im Spiel gegen Marcel Koppe am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Benedikt Florek gegen Nils Bauer. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der KSG Gerlingen geht es nun im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den TSV Löchgau, während die TSF Ditzingen am 12.11.2022 gegen den TSV Asperg antritt.

Statistik:

KSG Gerlingen

Doppel: Krause / Thal 1:0, Kempf / Obermüller 0:1, Wochele / Florek 0:1

Einzel: B. Krause 1:1, K. Kempf 0:2, R. Thal 0:2, S. Obermüller 1:1, K. Wochele 2:0, B. Florek 1:1

TSF Ditzingen

Doppel: Wächter / Stilling 1:0, Wächter / Koppe 0:1, Brechlin / Bauer 1:0

Einzel: S. Wächter 2:0, J. Wächter 1:1, F. Brechlin 2:0, F. Stilling 1:1, M. Koppe 0:2, N. Bauer 1:1